



Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

4418 Reigoldswil, Unterbiel 31 • reigoldswil.adventgemeinde.ch

Seit 90 Jahren Teil von Reigoldswil und der weltweiten Freikirche, seit 70 Jahren mit eigener Kapelle

Am 28. September 1919 wurde Franz Fontana-Hipp nach neutestamentlicher Weise getauft und schloss sich der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten an. Er hatte durch ein intensives Studium der Heiligen Schrift den Sabbat als biblischen Ruhetag erkannt und angenommen. Später bekehrten sich auch seine Eltern und Geschwister und kamen mit zur Gemeinde. Zunächst besuchten sie zusammen die Gottesdienste in Sissach, wo es schon seit 1921 einen Versammlungsraum gab. Nach und nach kamen noch andere Reigoldswiler mit nach Sissach.

Am 4. Mai 1930 wurde in Reigoldswil eine eigene Gemeinde gegründet und die Gläubigen versammelten sich ab sofort im Haus von Franz Fontanas Bruder Fritz und seiner Frau Selma, im Unterbiel 29.

Im Verlauf der nächsten Jahre wuchs die Gemeinde immer mehr und der Platz in der Stube von Familie Fontana reichte nicht mehr aus. So entschloss man sich, 1949/50 eine Kapelle zu errichten und zwar in nächster Nachbarschaft, im Unterbiel 31. Da alle Fontanas Handwerker waren, konnten sie viele Arbeiten selbst ausführen. Es gab damals keinen Kran, den Aushub machte man von Hand.



Abbildung 2: Bauprofile für den Neubau

Der Bau konnte verwirklicht werden, da auch andere Gemeindeglieder finanziell mithalfen. Die 14 schönen Kirchenbänke und das Rednerpult stammen aus der Schreinerei Dettwiler. Die Dachdeckerarbeiten führte Karl Degen-Schweizer aus Titterten aus. So entstand eine schöne Kapelle mit ca. 70 Plätzen. In den 80er Jahren wurde der Vorbau für die Garderobe überdacht, wodurch der Gottesdienstraum weiter vergrößert werden konnte und auch im Untergeschoss mehr Platz geschaffen wurde.



Abbildung 1: Stützmauer als Hangsicherung



Abbildung 3: Gottesdienstraum mit Bänken und Pult.



Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

4418 Reigoldswil, Unterbiel 31 • reigoldswil.adventgemeinde.ch

Ein Mann und eine Frau, die damals den Kapellenbau miterlebten, besuchen noch heute regelmässig den Gottesdienst in Reigoldswil. Einer davon ist Fritz Ballmer-Grossen, wohnhaft in Ziefen. Er hat diesen Artikel grösstenteils verfasst.

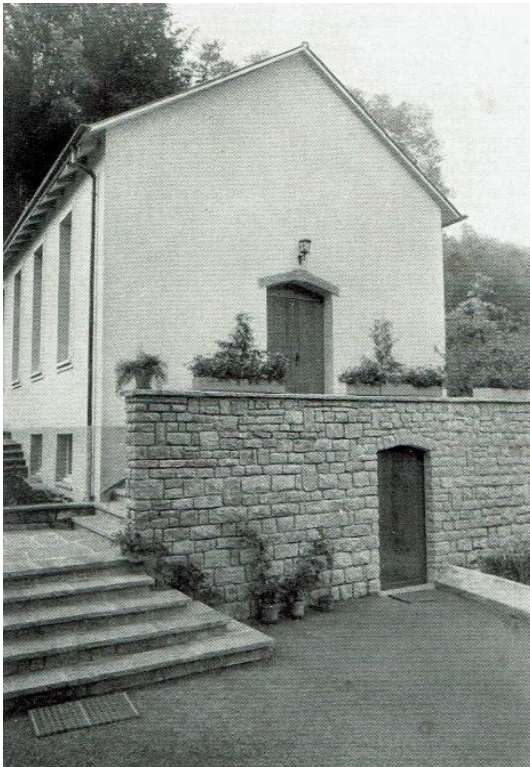


Abbildung 5: Die Kapelle nach der Fertigstellung

In diesem Jahr war anlässlich des doppelten Jubiläums ein «Tag der offenen Tür» geplant, zu dem wir alle Einwohner aus Reigoldswil eingeladen hätten. Leider mussten wir aufgrund der Corona-Situation darauf verzichten. Wir sind zuversichtlich, dass wir diesen Anlass im nächsten Jahr nachholen können und freuen uns schon darauf. Aber auch sonst sind unsere Türen jeden Samstagmorgen für alle Besucher offen.



90 Jahre Teil von Reigoldswil

Abbildung 4: Die drei Fontana-Brüder (v.l.n.r):
Hermann 1897 – 1989 (Zementwarenhersteller
mit eigenem Steinbruch),
Franz 1893 – 1965 (Plattenfabrikant, Maurer),
Fritz 1890 – 1972 (Malermeister, Kunstmaler,
Kirchenmaler)



Abbildung 6: Das heutige Gemeindegebäude mit dem Vorbau

Jeden Samstag

09:30 - 10:00 Liedersingen und Erfahrungen

10:00 - 10:30 Bibelgespräch

10:45 - 11:45 Predigt

Sie sind herzlich willkommen.